

## Anfahrt zum Landeshaus

### Busverbindung zum Landeshaus

Ab ZOB / Hbf: Linie 41, 42, 43 bis Haltestelle Landtag bzw. Reventloubrücke, Fahrzeit ca. 10 min. Mit der Linie 51 bis Haltestelle Reventloubrücke, Fahrzeit ca. 20 min.



### Anreise mit dem Auto

A 7, von Süden aus Richtung Hamburg, dann

A 215 nach Kiel

A 7, von Norden aus Richtung Flensburg/Dänemark, dann A 210 nach Kiel

A 21/B 404 von Süden aus Richtung Bad Segeberg nach Kiel  
> dann jeweils weiter Richtung Zentrum / Ostseekai / Landtag

Bei Veranstaltungen im Landeshaus bitten wir Sie, Ihren Personalausweis bereitzuhalten.  
Die Veranstaltung ist kostenlos.

## Anmeldung und Information

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Petra Clasen

Tel.: 04331-593 243

Fax: 04331-593 35 243

E-Mail: [clasen@diakonie-sh.de](mailto:clasen@diakonie-sh.de)

### Anmeldeschluss: 28.10.2011

Ich nehme mit.....Personen teil

Ich kann leider nicht teilnehmen

Name: \_\_\_\_\_

ggf. Institution: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Veranstaltende

### Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein

Karolinenweg 1  
24105 Kiel

Tel.: 0431-988 1292

E-Mail: [fb@landtag.ltsh.de](mailto:fb@landtag.ltsh.de)



Der Beauftragte für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen  
des Landes Schleswig-Holstein

### Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Kanalufer 48

24768 Rendsburg

Tel.: 04331-593 189

[www.diakonie-sh.de](http://www.diakonie-sh.de)



### Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.

Oldenburger Str. 25

24143 Kiel

Tel.: 0431-735 000

E-Mail: [office@frsh.de](mailto:office@frsh.de)



Flüchtlingsrat  
Schleswig-Holstein e.V.

### Netzwerk *Land in Sicht!* -

#### *Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein*

c/o Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein e.V.

zum Brook 4

24143 Kiel

Tel.: 0431-5602 23

E-Mail: [michalski@paritaet-sh.org](mailto:michalski@paritaet-sh.org)



## Perspektiven einer wirklichen Bleiberechtsregelung



**03. November 2011**

**17:00 bis 20:00 Uhr**

**Landeshaus  
Konferenzsaal  
Düsternbrooker Weg 70, Kiel**

## Perspektiven einer wirklichen Bleiberechtsregelung

Trotz der bisherigen Bleiberechtsregelungen leben noch immer etwa 1.800 Menschen nur mit einer „Duldung“ in Schleswig-Holstein - ausgeschlossen von den meisten Integrationsförderangeboten und in ständiger Sorge vor drohender Abschiebung.

Alle bisherigen Regelungen zur Beseitigung von Ketenduldungen enthielten hohe Hürden. Viele Betroffene scheiterten insbesondere an knapp bemessenen Fristen, an der eigenständigen Sicherung des Lebensunterhalts oder am Vorwurf, ihren langjährigen Aufenthalt in Deutschland selbst verschuldet zu haben.

Nichtregierungsorganisationen fordern seit Jahren eine umfassende Bleiberechtsregelung für alle Betroffenen. Aktuell brachte der Kieler Justiz- und Integrationsminister Schmalfuß den Vorschlag einer novellierten Aufenthaltserlaubnis für gut integrierte Geduldete ins Spiel. Bei der Veranstaltung sollen Probleme der bisherigen Bleiberechtsregelungen, aber auch die Bedingungen erfolgreicher Integrationsleistungen und Mitwirkungshandlungen thematisiert werden.

Auf dem Podium diskutieren Abgeordnete der Landtagsfraktionen ihre Kriterien für eine umfassende Bleiberechtsregelung.

## Programm

### Moderation der Veranstaltung:

*Doris Kratz-Hinrichsen*  
Diakonisches Werk SH

### Grußwort

17:00 Uhr

*Torsten Geerds*

Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages

### Vortrag

17:10 Uhr

#### **Bleiberecht - Rückblick und Ausblick**

*Norbert Scharbach*

Abteilungsleiter im Ministerium für Justiz,  
Gleichstellung und Integration des Landes Schleswig-Holstein

### Vortrag

17:30 Uhr

#### **Das wahre Leben ist anders!**

Beispielfälle aus Schleswig-Holstein zu den Bleiberechtsregelungen

*Torsten Döhring*

Referent des Beauftragten

für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen  
des Landes Schleswig-Holstein

### Kurze Pause

17:50 Uhr

### Vortrag

18:00 Uhr

#### **Integration für alle, von Anfang an!**

*Johanna Boettcher*

Netzwerk „**Land in Sicht!**“ - Arbeit für Flüchtlinge in Schleswig-Holstein“

### Vortrag

18:15 Uhr

#### **Kriterien für eine umfassende Bleiberechtsregelung**

*Fanny Dethloff*

Menschenrechts- und Flüchtlingsbeauftragte der  
Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

### Im Gespräch

18:30 bis 20:00 Uhr

Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern  
der Landtagsfraktionen

*Astrid Damerow, CDU*

*Serpil Midyatli, SPD*

*Gerrit Koch, FDP*

*Luise Amtsberg, Bündnis 90/Die Grünen*

*Flemming Meyer, SSW*

*Heinz-Werner Jezewski, Die Linke*

Moderation: *Martin Link*

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e. V.

### Ausklang der Veranstaltung

Imbiss und informelles Beisammensein